

Traumschiff-Doc Nick Wilder (68) plant seine eigene Show

Wilder
Hund: Schau-
spieler, Musiker,
Autor und Tausend-
sassa Nick Wil-
der (68)



Das Leben – wilder als man denkt

Er war der nette Herr Kaiser von der Hamburg-Mannheimer in der TV-Werbung; über zehn Jahre lang der Doc auf dem Traumschiff, aber auch Diplom-Holzwirt, Surflehrer, Musiker und noch vieles, ja sehr vieles mehr: Tausendsassa **Nick Wilder** (68). Das Leben des Schauspielers, Musikers und Autors war und ist so reich, dass seine Autobiografie *Hallo, Herr Kaiser! Das Leben ist wilder als man denkt* glatte 470 Seiten als Paperback umfasst. Ein Leben, das als Klaus Wilder auf der Insel Fehmarn begann, nach Dänemark und in die ganze Welt führte, und inzwischen hauptsächlich in seiner Wahlheimat Helena im US-Bundesstaat Montana auf einer Ranch an der Seite seiner Frau **Christine Mayn** stattfindet – mitunter auch in der Zweitheimat Südtirol und immer wieder auch in der Ur-Heimat Deutschland.

Jetzt ist der sympathische Schauspieler wieder hierher



Nick Wilder mit seiner Frau Christine Mayn

zurückgekommen, um ein lang gehegtes Projekt zu verwirklichen: Seine Show *Wilder als man denkt*, die am 7. Mai um 20 Uhr live aus dem Burg-Filmtheater von der Ostsee-Insel Fehmarn in alle Welt gestreamt wird. Als Leckerbissen hat er extra dazu den Song *These Boys must be free* in einer neuen Version „op platt“, also Platt-Deutsch aufgenommen.

Nicks Biografie bildet das Gerüst der Show. Er wird da-

raus vorlesen und seine Erzählungen mit Livemusik, Clips, Videos und vor allem durch viele Talkgäste lebendig werden lassen. Diese werden zum Teil vor Ort sein (wozu speziell ein eigenes Corona-Konzept ausgearbeitet wurde), wie die Schauspieler **Helmut Zierl**, **Eva Habermann** und **Marcus Grüsser**, aber auch live aus aller Welt zugeschaltet, wie Starkomponist **Harold Faltermeyer** oder der Kastelruther Spatzen **Norbert Rier** und dessen Sohn **Alexander** im über 1000 Kilometer entfernten Südtirol, mit denen Nick live musizieren wird.

Und hier kommt auch das Planetarium Hamburg ins Spiel: „Die Produktion bringt mich vom Traumschiff zum Raumschiff. Mit Hilfe des Hamburger Planetariums heben wir ab ins Weltall, werden Persönlichkeiten aus der ganzen Welt besuchen und in die Wohnzimmer unserer Zuschauer streamen“, kündigt Nick Wilder an. Diese



Nick Wilder (re.) in den besten Traumschiff-Jahren mit Sigi Rauch und Heide Keller sowie links mit Prof. Kraupe, dem Direktor des Planetariums in Hamburg, mit dem er die Sterne vom Himmel holen will



Gästehaus und Ranch in Montana

Fotos: Erwin Schneider, Schneider-Press, Public Ad, Facebook



120-Minuten-Show wird auf alle Fälle wilder als man denkt, so viel ist sicher. Tickets für den „ultimativen digitalen Stream“ sind über Reservix buchbar – ab 17,50 Euro. Man kann Nick Wilder und seinen Lifestyle aber auch direkt live und in Farbe

erleben: Auf seiner Ranch Ting Montana hat er ein luxuriöses Gästehaus eingerichtet – mit allem Pipapo und mit Blick auf den Lake Hauser, das für 459 Euro pro Nacht buchbar ist. Da ist der Preis auch ein bisschen wilder als man denkt. US